



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohlen, Andreas Lotte, Ilona Deckwerth, Susann Biedefeld SPD**

Arbeitsgesetzgebung 4.0 IV: Weiterentwicklung des Transferkurzarbeitergelds hin zum Transformationskurzarbeitergeld

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über eine Bundesratsinitiative eine Weiterentwicklung des Transferkurzarbeitergelds hin zum Transformationskurzarbeitergeld anzustoßen, bei dem die Bezugsdauer auf 24 Monate angehoben und den Empfängern ein Rechtsanspruch auf Qualifizierung und Weiterbildung zur Seite gestellt wird.

Begründung:

Nicht nur die Energiewende wird weitreichende Veränderungen in den Wertschöpfungsketten und Arbeitsplätzen erfordern. Viele Industriezweige – beispielsweise im Bereich der Zulieferung für Verbrennungsmotoren – werden an Bedeutung verlieren. Dies erfordert eine frühzeitige und weitsichtige Wirtschafts- und Sozialpolitik, die diese Entwicklungen erkennt und ihnen wirksame Auffangmechanismen entgegengesetzt.

Ein Instrument hierfür wird das Transformationskurzarbeitergeld werden, das dann in Anspruch genommen werden kann, wenn bedingt durch den industriellen Wandel ein Abflauen der Wirtschaftlichkeit einzelner Industriezweige einsetzt.

Unternehmen und Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmern muss durch dieses Instrument die Möglichkeit gegeben werden, rechtzeitig die Weichen in Richtung Zukunft zu stellen. Dabei ist es von essenzieller Bedeutung, dass dem Empfänger des Transformationskurzarbeitergeldes durch eine zweijährige Maximalbezugsdauer genügend Zeit eingeräumt wird, seine berufliche Neuorientierung vorzunehmen oder sich entsprechend seiner Fähigkeiten und den jeweiligen Anforderungen des Arbeitsmarkts zu qualifizieren und weiterzubilden.

Damit korrelieren muss ein Rechtsanspruch des Empfängers von Transformationskurzarbeitergeld gegen seinen jeweiligen Arbeitgeber, diese Qualifizierung und Weiterbildung auch neben der bisherigen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können. Nur so kann das Transformationskurzarbeitergeld mit einer zukunftsorientierten Weiterbildung ineinander greifen.